

Herren Bezirksklasse D Gruppe 10 Bamberg-Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Schesslitz III : TSG 2005 Bamberg VII
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Gries tütet den Sieg für den TSV Schesslitz III ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 10 Bamberg-Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TSV Schesslitz III am Freitag, den 12. Januar im 10. Saisonspiel auf die TSG 2005 Bamberg VII. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Biedermann, Nickel und Gries.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Bäuerlein / Biedermann beim 3:0 mit Reitsam / Geldner. Beim 11:7, 11:6, 11:4 gegen Sappert / Apetz fanden Nickel / Gries von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Hans Bäuerlein seinem Gegner Georg Geldner beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Martin Nickel und Albert Reitsam, ehe sich der Spieler des TSV Schesslitz III mit 3:2 durchsetzen konnte. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Zwar brachte Christoph Apetz Julian Biedermann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julian Biedermann mit 3:1 durch. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Gries seinem Gegner Martin Sappert beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TSV Schesslitz III und der TSG 2005 Bamberg VII in die Box. Das folgende Einzel zwischen Hans Bäuerlein und Albert Reitsam, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Reitsam mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Anlaufschwierigkeiten musste Martin Nickel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nickel nun bei 5:1, während Geldner bislang 4 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Julian Biedermann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin Sappert. Nach diesem Einzel steht Biedermann somit bei 7 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sappert ein 1:9 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Gries bei seinem Sieg in drei Sätzen von Christoph Apetz. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Apetz nun einen Sieg und 13 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht der TSV Schesslitz III am 26.01.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den RMV Concordia Strullendorf VI, während die TSG 2005 Bamberg VII am 26.01.2024 gegen den SV Gundelsheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Schesslitz III

Doppel: Bäuerlein / Biedermann 1:0, Nickel / Gries 1:0

Einzel: H. Bäuerlein 1:1, M. Nickel 2:0, J. Biedermann 2:0, A. Gries 2:0

TSG 2005 Bamberg VII

Doppel: Reitsam / Geldner 0:1, Sappert / Apetz 0:1

Einzel: A. Reitsam 1:1, G. Geldner 0:2, M. Sappert 0:2, C. Apetz 0:2